

Hautatmung der Erdkröte

Grundlagen: Kapitelfilm „Die Erdkröte“, Infothek „Atmung“

- ◆ 1. Ergänze den Lückentext mit folgenden Angaben:

Hautatmung, Amphibien, Kapillarnetz, Luftholen, Wasser, Sauerstoff, wechselwarmen, feuchte, Winterstarre, Kohlenstoffdioxid, Atmung

Wie alle Froschlurche hat auch die Erdkröte mehrere Möglichkeiten, in den Körper aufzunehmen. Da zu den Tieren gehören, verbringen sie den Winter tief eingegraben in Das bedeutet, dass sie sich nicht bewegen können und sehr wenig Energie verbrauchen. Deshalb verbrauchen sie auch wenig Sauerstoff. Da reicht die mit Hilfe der Haut völlig aus. Bei der dringt Sauerstoff aus der Umgebung über die und dünne Haut in das feine Blutgefäßsystem, das Über das Blutgefäßsystem wird der Sauerstoff im ganzen Körper verteilt und an die Zellen abgegeben. Dafür nimmt das Blut das Abfallprodukt auf. Mit dem Blut wird Kohlenstoffdioxid zur Haut transportiert und dort ausgeschieden. Vor allem im funktioniert die Hautatmung gut. Deshalb kann die Erdkröte relativ lange unter Wasser bleiben. Schließlich muss sie aber doch zum an die Wasseroberfläche.

- ◆ 2. Die Haut der Amphibien besteht aus Ober-, Leder- und Unterhaut. Sie ist von feinen Blutgefäßen, den Kapillaren, durchzogen.
- Male die Blutgefäße farbig aus. Verwende für sauerstoffarmes Blut einen blauen und für sauerstoffreiches Blut einen roten Farbstift.
 - Ergänze die fehlende Beschriftung in der Zeichnung. Verwende folgende Begriffe: Oberhaut, Schleimdrüse, Lederhaut, Sauerstoff, Unterhaut, Kohlenstoffdioxid, Kapillare

